

Gemeinsame Presseinformation der Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland e. V. (bvmd) und der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB)

Land.in.Sicht:

Nachwuchsprojekt gegen Landärztemangel zeigt Erfolg

München, 9. Januar 2015: *Land.in.Sicht* ist ein gemeinsames Pilotprojekt der Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland (bvmd) und der Kassenärztliche Vereinigung Bayerns (KVB). Ziel des Projektes ist es, Medizinstudierende schon während ihres Studiums für die Tätigkeit als Landarzt zu begeistern. Mit Hilfe einer unterstützten und finanziell geförderten Famulatur auf dem Land sollen eigene Erfahrungen ermöglicht werden.

Das Pilotprojekt umfasst die Förderung von insgesamt 35 Famulaturplätzen in ländlichen Regionen Bayerns innerhalb eines Jahres. 30 dieser Plätze stehen für hausärztliche und fünf für fachärztliche Praxen zur Verfügung. Die jeweils einmonatige Famulatur wird von der KVB mit 300 Euro bezuschusst und anteilig ein Fahrtkostenzuschuss bis maximal 216 Euro gewährt. Die hohe Nachfrage mit insgesamt 107 Bewerbungen für 35 Famulaturplätze sowie die positiven Rückmeldungen von Familien und gastgebenden Ärzten mit hundertprozentiger Weiterempfehlungs- und Wiederteilnahmerate zeigen, dass *Land.in.Sicht* eine Lücke im Angebot der Nachwuchsförderung füllt.

Eine quantitativ und qualitativ durchgeführte Zwischenevaluation des Projekts bestätigt außerdem, dass eigene Erfahrungen das beste Mittel sind, um Vorbehalten gegenüber einer ambulanten und besonders landärztlichen Tätigkeit entgegenzuwirken. 89 Prozent der Teilnehmer können sich nach ihrer Famulatur eher vorstellen in der Fachrichtung ihrer Famulaturpraxis zu arbeiten als davor. 96 Prozent gaben sogar an, sich nach der Famulatur eher vorstellen zu können in der ambulanten Versorgung zu arbeiten, als dies vorher der Fall war.

In der ersten Famulaturphase der vorlesungsfreien Zeit des Sommersemesters 2014 wurden 28 Plätze vergeben. Es zeigte sich, dass 75 Prozent der ausgewählten Studierenden entweder aus der Gastgeberregion kamen oder an einer bayerischen Universität studierten. *Land.in.Sicht* entfaltet seine Wirkung damit vor allem bei Medizinstudierenden, die eine Verbindung zum gastgebenden Bundesland haben.

Voraussichtlich Mitte 2015 wird eine finale Evaluation des Pilotprojekts erfolgen. Angesichts der sehr guten Ergebnisse hofft die bvmd, das Projekt fortzuführen und auf weitere Bundesländer ausweiten zu können.

Ansprechpartner für die Medien:

Bundesvertretung der Medizinstudierenden
in Deutschland e.V.

Pascal Nohl-Deryk
Tel. 01 77 / 79 89 46 8
E-Mail: landinsicht@bvmd.de

Jiji Alexander Zhang
Vizepräsident für Externes
E-Mail: vpe@bvmd.de

Kassenärztliche Vereinigung Bayerns

Martin Eulitz
Tel. 0 89 / 5 70 93 - 21 92
E-Mail: presse@kvb.de